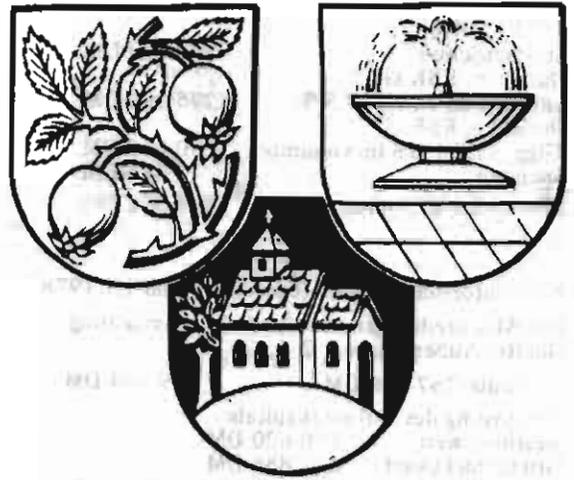


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde, Druck und Verlag: Verlagsdruckererei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 25. August 1977

Nr. 34

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 25. August 1977, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Beratung mit Herrn Ing. Bartsch über Bebauung des Gebiets „Kohlplatte“, Gosbach; Bebauungsvorschlag, Erschließungskosten, Entscheidung über Fortsetzung der Bebauungsaufstellung
2. Behandlung der zum Bebauungsplanentwurf „Am Tierstein“ vom 13. Juni 1977 vorgebrachten Bedenken u. Anregungen
3. Stellungnahme zum Entwurf des Straßenbauamts Geislingen über den Ausbau der Ortsdurchfahrt B 466 Gosbach
4. Dorfentwicklungsmaßnahmen Auendorf (Ortsbildverbesserung)
5. Bausachen

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11.8.1977

Beratung des Gemeinderats mit Herrn Pfahler vom Straßenbauamt:

Ausbau der Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach

Der Landkreis Göppingen beabsichtigt den Ausbau der Ortsdurchfahrt K 1436 von der Helfensteinstraße, am Rathaus vorbei bis Ende Hauptstraße in Richtung Aufhausen. Mit dem Fahrbahnausbau wird die Herstellung beidseitiger Gehwege von 1,50 m Breite verbunden. Voraussetzung ist die Verdolung der Ditz im Oberdorf. Diese Bachverdolung hat unerwartet Schwierigkeiten gebracht, weil das Wasserwirtschaftsamt nach Ansicht des Straßenbauamts und des Gemeinderats überforderte Ansprüche an den Querschnitt stellt. Wenn Einigkeit erreicht wird, kann innerhalb einiger Wochen mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Gemeinde muß sich an den Kosten für den Gehwegherstellung beteiligen. In der Helfensteinstraße soll die Wasserleitung neu verlegt werden. Für die Hauptstraße ist eine Verkabelung der Straßenbeleuchtung mit Aufstellung von Stahlmasten mit Aufsatzleuchten vorgesehen.

Planung der Ortsdurchfahrt B 466 durch Gosbach

Für den Umbau der Ortsdurchfahrt durch Gosbach hat es viele Pläne und Untersuchungen gegeben, die jetzt einer billigeren Lösung weichen mußten. Das Straßenbauamt will eine Aufweitung mit Linksabbiegespur in den Ort erreichen bei gleichzeitiger Schließung der Einmündung von der Bergstraße her. Als Ersatz müßte auf dem früheren Bahnhofgelände eine neue Einmündung etwa auf Höhe der Bahnhofgaststätte geschaffen werden. Der Gemeinderat hat noch nicht endgültig Stellung genommen.

Planung der Ortsdurchfahrt L 1220 Auendorf

Das Straßenbauamt hält die Planung von 1932 mit neuer Trasse durch die Hausgärten für die richtige Lösung, während der Gemeinderat nach wie vor daran festhält, die bestehende Ortsdurchfahrt auszubauen. Ein Ausbautermin steht nicht fest. Der Gemeinderat will in einer örtlichen Besichtigung nachweisen, daß ein Ausbau der alten Ortsdurchfahrt möglich ist und nur wenige Altbauten entfernt werden müßten.

Planung Ausbau Kreuzung B 466 / L 1220 / K 1436 in Bad Ditzenbach

Die ausführungsfähigen Baupläne sind schon seit einigen Jahren fertig und vom Gemeinderat grundsätzlich gebilligt worden. Der Gemeinderat hat das Straßenbauamt aufgefordert, endlich das Planfeststellungsverfahren zu betreiben, um den Grunderwerb zu regeln. Fertige Pläne ohne Einigung mit betroffenen Grundstückseigentümern würden nichts nützen. Außerdem würde die Chance vertan, Finanzierungsmittel in einem Konjunkturförderprogramm zu beantragen und auf einen schnellen Baubeginn hinzuwirken. Herr Pfahler hat die erforderlichen Maßnahmen zugesagt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18.8.1977

Gemeinderechnung 1976 ist abgeschlossen

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluß 1976 festgestellt. Hiermit wird öffentlich bekanntgemacht:

Auslegung der Jahresrechnung 1976

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1976 ist abgeschlossen und wurde vom Gemeinderat am 18. August 1976 festgestellt.

Gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht an sieben Tagen vom Montag, dem 29. August 1977 bis Dienstag, dem 6. September 1977 je einschließlich auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Vorzimmer, während den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, den 25. August 1977
Bürgermeisteramt
gez.: Zankl

Kostensituation Turnhalle Gosbach

Der Vorsitzende hat den Gemeinderat mit nachstehender Kostenberechnung für die Turnhalle Gosbach unterrichtet. Angesichts des hohen Zuschußbedarfs von 70 000 DM im Jahr, wovon dem allgemeinen Sportbetrieb rd. 55 000 DM zuzurechnen sind, sieht sich der Gemeinderat nicht in der Lage, auf die festgesetzten Hallenbenutzungsgebühren zu verzichten.

Kostenrechnung Turnhalle Gosbach

- Kalkulationsrechnung auf Grund Baukostenabrechnung, Finanzierung der Angaben im Haushaltsplan 1977 und des derzeitigen Belegungsplans der Turnhalle -

Fertigstellung der Turnhalle Ende 1973.

Baukosten:

Kosten bzw. Wert des Grundstücks 145 886 DM

Baukosten, einschl. Nebenkosten u.

Kosten für Außenanlagen

767 356 DM

913 242 DM

Finanzierung:

Staatszuschuß	240 000 DM		
Darlehen, KSK GP,			
Laufzeit 25 J., z.Z. 7,5 %	275 000 DM		
Darlehen, KSK GP,			
Tilgg. 31.8.1978 im Gesamten	50 000 DM		
Spenden	3 260 DM		
Rest sind Eigenmittel	344 982 DM		
			<u>913 242 DM</u>

Kalkulatorische Kosten (berechnet zum 1.1.1978)

Für Abschreibungen auf Gebäude, Ausstattung, Geräte, Außenanlagen Ø 2,5 %			
2,5 % aus 767 356 DM	19 184 DM		
Verzinsung des Anlagenkapitals:			
Restbuchwert	690 620 DM		
Grundstückswert	145 886 DM		
	836 506 DM		
./. Landesbeihilfe	- 240 000 DM		
./. Spenden	- 3 260 DM		
6 % aus	539 246 DM	35 595 DM	54 779 DM

Laufende Ausgaben für die Turnhalle nach den Haushaltsplanangaben 1977 (Planzahlen!)

Personalkostenanteil	9 157 DM		
Gebäudeunterhaltung	2 000 DM		
Einrichtung, Ausstattung, Geräte	4 500 DM		
Kosten des Grundstücks	600 DM		
Bewirtschaftung (Heizung, Reinigung, Licht)	13 000 DM		
			<u>29 257 DM</u>
Kosten der Turnhalle im Jahr	84 036 DM		
Einnahmen für die Turnhalle nach Hh.Plan 1977	- 14 000 DM		
nicht gedeckte Kosten			<u>70 036 DM</u>

Grundstücksverpachtung in Auendorf

Die Gemeinde ist grundsätzlich bereit, die beiden Wiesengrundstücke unterhalb des Aussiedlerhofs in Richtung Bad Ditzenbach, die Hummelwiese und „Sportplatzwiese“ zur landwirtschaftlichen Nutzung zu verpachten. Die „Sportplatzwiese“ soll bei Bedarf für die örtliche Jugend als Bolzplatz nutzbar bleiben. Damit müßte die landwirtschaftliche Nutzung eingeschränkt werden, in dem das Umackern und Düngen mit Stallmist und Jauche untersagt wird. Auf Wunsch des Gemeinderats wird dies den Auendorfer Landwirten bekanntgemacht. Der Gemeinderat wird über Bewerbungen Ende September 1977 entscheiden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Am Sonntag, dem 28. August feiert die F.F. Göppingen ihr 125jähriges Jubiläum.

Um 13.30 Uhr wird aus diesem Anlaß ein Festzug von der Mörikestraße über die Post-, Haupt-, Lorcher Straße zum Festgelände bei der Hohenstauenhalle marschieren.

Unsere Wehr beteiligt sich am Festzug.

Abfahrtszeiten der Löschzüge:

Auendorf	12.30 Uhr	vor dem Gasthaus „Hirsch“
Bad Ditzenbach	12.30 Uhr	vor dem Gasthaus „Lamm“
Gosbach	12.30 Uhr	vor dem Gerätehaus

Anzug: I. Garnitur Der Kommandant

Löschzug Gosbach

Am Mittwoch, dem 31.8. tritt der Zug um 19.30 Uhr vor dem Gerätehaus zu einer Übung an.

Anzug: II. Garnitur

Der Löschzugführer

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Else Kupsch, Brunnenwiesenstr. 1,
am 25.8. zum 75. Geburtstag
Frau Lina Köhler, Mühlstraße 12,
am 30.8. zum 72. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Enderle, Drackensteiner Str. 86,
am 31.8. zum 91. Geburtstag
Herrn Josef Miller, Unterdorfstraße 6,
am 28.8. zum 81. Geburtstag
Herrn Karl Bosch, Drackensteiner Str. 27,
am 26.8. zum 74. Geburtstag
Frau Rosa Freiberg, Wiesensteiger Str. 13,
am 30.8. zum 74. Geburtstag
Herrn Paul Schulz, Alte Steige 11,
am 31.8. zum 71. Geburtstag

Tennishalle Gosbach

Nachstehend aufgeführte Tennisstunden sind in der Zelt vom 1. Nov. 77 bis 30. Okt. 78 in der Tennishalle in Gosbach zu vermieten.

Montag,	7.00 - 16.00 Uhr, 22.00 - 23.00 Uhr
Dienstag,	16.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch,	7.00 - 8.00 Uhr, 10.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 14.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr, 22.00 - 23.00 Uhr.
Donnerstag,	7.00 - 16.00 Uhr, 21.00 - 23.00 Uhr.
Freitag,	7.00 - 14.00 Uhr, 15.00 - 16.00 Uhr, 22.00 - 23.00 Uhr.
Samstag,	7.00 - 8.00 Uhr, 9.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr, 18.00 - 23.00 Uhr.
Sonntag,	7.00 - 8.00 Uhr, 11.00 - 19.00 Uhr, 20.00 - 23.00 Uhr.

Interessenten für diese freien Stunden können sich mit Frau Rieg, Gosbach, Drackensteiner Str. 102, Tel. 07335/6254 in Verbindung setzen. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über den Verkauf der Stunden.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg teilt mit:

EG-Beihilfe zugunsten der Imker

Der Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat dem Land Baden-Württemberg aus Haushaltsmitteln der EG für das Haushaltsjahr 1976 nachträglich eine Beihilfe zugunsten der Imker zur Verfügung gestellt.

Diese einmalige Beihilfe ist als Ausgleich für die in Wegfall gekommene Verbilligung des Bienenfutterzuckers gedacht. Sie wird an die einzelnen Imker auf der Grundlage der nach dem Stand vom 31. Dezember 1976 gehaltenen Bienenvölker ausbezahlt und kann je Volk bis zu 3.20 DM betragen. Die Auszahlung erfolgt über die Imkerorganisationen des Landes; die Beihilfe steht aber auch den Nichtmitgliedern der Organisationen zu. Anträge sind bis spätestens 15. September 77 einzureichen.

Das Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt Baden-Württemberg hat den Gemeindetag gebeten, die Gemeinden darauf hinzuweisen, daß eine Bekanntmachung über Einzelheiten dieser EG-Beihilfe in einer der nächsten Ausgaben des Staatsanzeigers Baden-Württemberg erscheinen wird. Das Ministerium bittet die Gemeinden, „die Bekanntmachung möglichst umgehend auch in ihren Amts- bzw. Gemeindeblättern zu veröffentlichen sowie ggf. bei Anträgen von nicht organisierten Imkern die Angaben über die Zahl der am 31.12.1976 gehaltenen Bienenvölker zu bestätigen. Es bestehen keine Bedenken, dabei von den Ergebnissen der Viehzählung im Dezember 1976 auszugehen.“

55 % der Kraftfahrer kennen ihre Blutgruppe nicht

Die Parole für alle gesunden Verkehrsteilnehmer, die ihre Blutgruppe nicht kennen, heißt: Blut spenden bei der Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes am Donnerstag, dem 29. September 1977, von 16.00 - 20.00 Uhr in Deggingen, Schule.

Denn mit der Blutspende ist die kostenlose Bestimmung der Blutformel (Blutgruppe und Rhesusfaktor) und die unentgeltliche Ausstellung eines DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Passes verbunden. Kein Verkehrsteilnehmer sollte sich diese günstige Gelegenheit der Blutgruppenbestimmung entgehen lassen.

Nach der Untersuchung einer EG-Kommission kennen im Durchschnitt 55 % der Kraftfahrer in den neun EG-Ländern ihre Blutgruppe nicht. Eine betrübliche Sorglosigkeit, wenn man bedenkt, daß gerade Kraftfahrer zu den besonders unfallgefährdeten Personen gehören. Oft genug werden nach Unfällen notwendige Blutübertragungen verzögert, weil die Blutformel erst noch bestimmt werden muß.

Wer für seine persönliche Sicherheit etwas übrig hat, sollte sich bis zum 17. September 1977 bei einer der nachstehenden Meldestellen zur Blutspende anmelden.

Bürgermeisteramt bzw. Ortsverwaltung; alle DRK-Mitglieder.

Ministerium für Arbeit, Gesundheit u. Sozialordnung

Öffentliche Röteln-Schutzimpfung für Mädchen im Herbst 1977

Einmalig wird zu Beginn des Schuljahres 1977/78 die Schutzimpfung gegen Röteln den Schülerinnen der 8. Klasse angeboten. Ab Frühjahr 1978 wird die Impfung jeweils für die Schülerinnen der 7. Klassen und Sonderschülerinnen im entsprechenden Alter in öffentlichen Impfterminen durchgeführt. Die Impfung schützt nach Auskunft des Sozialministeriums vor einer Röteln-Erkrankung, die zwar bei Erkrankten in der Regel ohne Komplikationen verlaufe, jedoch bei Erkrankung während der Schwangerschaft vor allem in den ersten Schwangerschaftsmonaten beim ungeborenen Kind schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen könne. Die Röteln-Impfung sei deshalb in das Programm der vom öffentlichen Gesundheitsdienst anzubietenden kostenlosen Schutzimpfungen aufgenommen worden.

Wie das Sozialministerium weiter mitteilte, habe man für die Impfung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst die Altersgruppe der 7./8. Schulklasse ausgewählt, um das Risiko der Impfung während einer nichterkannten Schwangerschaft möglichst auszuschließen.

Die Impftermine würden in enger Zusammenarbeit mit Schulleitern und Lehrern festgelegt, und den Schülerinnen über die Schule rechtzeitig mitgeteilt. Zur Information der Eltern sei ein Merkblatt zusammengestellt worden. Für ausländische Kinder würden entsprechende Merkblätter in griechischer, italienischer, jugoslawischer, spanischer und türkischer Sprache hergestellt. Entsprechende Hinweise würden auch in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen am Montag, dem 5. September 1977, 19.00 Uhr, im Pavillon der ehemaligen Realschule

Tagesordnung:

1. Flächennutzungsplan für den Verwaltungsraum
2. Änderung der bestehenden Vereinbarung über die Verwaltungsgemeinschaft und Neufassung

(gez.) Stickel
Vorsitzender

Landjugend Göppingen - Geislingen

Schleppergeschicklichkeitsfahren am Sonntag, dem 28. August 1977 in Wangen bei der Gemeindehalle von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ab 20.00 Uhr T A N Z mit der Kapelle „Funk“ in der Gemeindehalle Wangen.

Ärztlicher Sonntagsdienst

27./28.8.1977 Dr. Simow, Wiesensteig
Tel. Wies. 6666

Sonntagsdienst der Apotheken

27./28.8.1977 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Samstag, 27. August bis zum 3. September 1977

- 14.00 Uhr Tauffeier
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Sebastian Hiesserer
- Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- Montag, 29. August
19.00 Uhr hl. Messe für Karl Bauer
- Dienstag, 30. August
19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber
- Mittwoch, 31. August
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für H.H. Pfarrer
Alois Steeb mit Schwester Maria
- Donnerstag, 1. September
7.45 Uhr Schülertagsgottesdienst
hl. Messe nach Meinung
- Freitag, 2. September - Herz-Jesu-Freitag -
7.45 Uhr hl. Messe für Theresia u. Juliana Dangelmaier;
anschließend Krankenkommunion
- Samstag, 3. September
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Eugen Bucher

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, 27. August - Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus-
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Josef und Barbara Köhler
- Sonntag, 28. August - 22. Sonntag im Jahreskreis -
7.30 Uhr Frühmesse: für Günter Baumann (ASV)
9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für einen Verstorbenen
- Montag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers-
7.30 Uhr hl. Messe für Josef und Maria Altenburger
+ Angehörige
- Dienstag, 30. August
19.00 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für
Karl Mayer
- Mittwoch, 31. August
7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Gebhard u. Theresia Alt
+ Tochter Hedwig
- Donnerstag, 1. September
7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Franz Schex
14.00 Uhr Beichtgelegenheit + Kommunion für alte Leute
17.00 Uhr Beichtgelegenheit für alle
- Freitag, 2. September - Herz-Jesu-Freitag-
7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Theresia Bitter
mit Litanei und Segen
Opfer für Priesterberufe.
- ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

WOCHENSpruch:

Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glühenden Docht wird er nicht auslöschten.
Jesaja 42, 3

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 28. August - 12. So. nach dem Dreieinigkeitsfest -
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)
gleichzeitig Kinderkirche
im evang. Gemeindezentrum

HELPERKREIS:

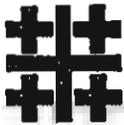
Montag, 29. August
19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

BIBELKREIS



Mittwoch, 31. August
19.30 Uhr Biblischer Gesprächskreis
für junge Leute

JUGENDKREIS



Donnerstag, 1. September
Rückblick auf den 17. Dt. Evang. Kirchentag
in Berlin
Bitte Fotos, Dias und Filme mitbringen!

Religiöse Sendungen der Rundfunkanstalten

Die Rundfunkanstalten stellen den Kirchen Sendezeiten für die Verkündigung zur Verfügung. Diese Sendungen erreichen viele Menschen. Sie werden auch oft von denen gehört und gesehen, die sich nicht mehr regelmäßig in den Gottesdiensten ihrer Gemeinde einfinden.

Das beiliegende Faltblatt will Ihnen eine Übersicht über kirchliche Sendungen geben, die in unserem Bereich empfangen werden können. Ganz besonders empfehlen wir Ihnen die täglichen Sendungen des Evangeliums Rundfunks Monte Carlo.

Vielleicht ist es Ihnen sogar möglich, Freunde und Nachbarn auf das vielfältige geistliche Angebot aufmerksam zu machen.

Beim Hören auf das Wort Gottes erfahren Sie, welche lebensgestaltende Kraft dem Evangelium innewohnt. Sie erleben, daß es Ihnen begegnet:

als Wort der Freude, das Ihnen ein fröhliches Herz gibt;
als Wort der Hilfe, das aus der Langeweile des Alltags zum neuen Aufbruch ermutigt;
als Wort des Friedens, von dem Veränderungen ausgehen;
als Wort des Geleits, das Ihnen in den vielen Verunsicherungen neue Maßstäbe gibt;
als Wort des Trostes, von dem Sie aufgerichtet und zum Leben ermutigt werden und
als Wort der Liebe, aus der heraus immer wieder neue Anfänge möglich sind.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Das zerstoßene Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten.

Matth.-Evgl. 12, 20

12. Sonntag nach Dreieinigkeit - 28. August

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Matth. Evgl. 9, 35 - 38

keine Kinderkirche

Die Kollekte ist für das Aussätzigen-Hilfswerk bestimmt, ein Hilfswerk, das gegen Lepra-Krankheit angeht in weiten Teilen Afrikas bei der Erfahrung, daß Lepra heilbar ist, wenn nur die nötigen Mittel dazu vorhanden sind.

11.00 Uhr KINDERKIRCHAUSFLUG,
Abfahrt ab Gemeindehaus mit Bus nach Heidenheim, Naturpark, mit Besuch des Theaterspiels „Die kleine Hexe“ im Naturtheater.

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 5.-

Dienstag, 30. August

20.00 Uhr Distriktversammlung in Unterböhringen,
Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 31. August

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. September

16.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

20.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden
im Gemeindehaus

SENIORENAUSFLUG:

Der Herbstausflug der Senioren findet am Dienstag, 6. September statt. Ziel ist das „Blühende Barock“ in Ludwigsburg.

Fahrtroute:

Deggingen - Bad Cannstatt (Bus) - Bad Cannstatt-Hoheneck (Schiff) - Mittagessen - Besuch des Blühenden Barock mit Kaffee - Rückfahrt durchs Remstal, dort Vesper, Rückfahrt Täle -

Abfahrt:

ab Reichenbach 8.30 Uhr (Rathaus), ab Deggingen 8.35 Uhr, (Bahnhof), ab Ditzzenbach 8.40 Uhr (Rathaus), ab Gosbach 8.45 Uhr (Mitte).

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Fahrtkosten (Bus und Schiff): 17.- DM

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus:

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit
nach persönlicher Absprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Bad Ditzzenbach



Am kommenden Freitag, 26.8.77, findet im Gemeindehaus ein musikalischer Abend mit „Konzert- und Unterhaltungsmusik“ statt.

Die Musikkapelle Bad Ditzzenbach, unter ihrem Dirigenten H. Sloboda, lädt die gesamte Einwohnerschaft und Kurgäste hierzu recht herzlich ein.

Beginn: 19.30 Uhr

Am kommenden Sonntag, dem 28.8.1977, ist Konzert im Kurpark, ab 10.30 Uhr.

Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 29. Aug. 77 bis 4. Sept. 77

Montag, 29. August

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus.
Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 30. August

13.40 Uhr Ausflugsfahrt Blaubeuren - Ulm
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach
Fahrpreis: DM 11.-

19.30 Uhr

Lichtbildervortrag
„Wir wandern durch den grünen Wald
Blumen und Tiere am Wegesrand“
im evang. Gemeindehaus
Eintritt: DM 2.- mit Kurgastkarte
DM 2.50 ohne "

Mittwoch, 31. August Morgengymnastik

14.15 Uhr

Wanderung nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Althochfläche
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte
DM 3.- ohne "

19.30 - 21.30 Uhr

Tanz im Kaffee am Bad
Eintritt: DM 1.50

Donnerstag, 1. September

13.00 Uhr

Ausflugsfahrt „3 Kaiserberge“
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach
Fahrpreis: 9.- DM

Freitag, 2. September Morgengymnastik

8.30 Uhr

Ausflugsfahrt Stuttgart - Bundesgartenschau - Wilhelma
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach
Fahrpreis: 11.- DM

14.15 Uhr

Wanderung zum Reußenstein
Abfahrt: Rathaus Ditzzenbach bis Reußensteinparkplatz
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte
DM 3.- ohne "

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Wichtiger Hinweis:

Die Morgengymnastik kann am Freitag, dem 26.8.77 und am Montag, dem 29.8.77 nicht stattfinden!

Unsere Mitglieder und die Kurgäste werden um Beachtung ersucht. Die Vermieter werden gebeten, ihre Kurgäste darauf hinzuweisen.

Einladung zur botanischen Führung am Samstag, dem 27.8.77,
Treffpunkt: Kur-Apotheke Bad Ditzzenbach, 15.00 Uhr.

Tanz im Kaffee am Bad (früher Kaffee Jung)
mit dem Alleinunterhalter, Herrn Franz Kindlein,
am Mittwoch, dem 31.8.1977, von 19.30 - 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 1.50

Unsere Mitglieder und unsere Kurgäste werden zu beiden
Veranstaltungen herzlich eingeladen!
Vermieter, bitte, machen Sie Ihre Kurgäste auf beide Ver-
anstaltungen aufmerksam!

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Am kommenden Sonntag ist das Clubhaus
zum Frühschoppen geöffnet.

Fußball - Abteilung
TSV Gosbach - TSV Wendlingen 1:3

Im ersten Punktspiel unterlag der TSV dem TSV Wendlingen
mit 1:3. Bereits nach 18 Min. führte der Gast mit 2:0.
Wendlingen ließ dann in der 2. Spielhälfte konditionell stark
nach und mußte in der 53. Min. den Anschlußtreffer durch
Skender hinnehmen. Gosbach hatte nun mehrere gute Tor-
chancen, die jedoch alle vergeben wurden. Erst durch zwei
krasse Fehlentscheidungen des Schiedsrichters mußten sich
schließlich die Einheimischen in der 85. Min. durch einen
Elfmeter, der sicher verwandelt wurde, geschlagen geben.

Am Sonntag, dem 28.8.1977 spielt der TSV in Köngen. Mit
der Leistung in der 2. Halbzeit im Spiel gegen Wendlingen
könnte dort durchaus ein Punkt geholt werden.

Anspiel 1. Mannschaft 15.00 Uhr,
2. Mannschaft 13.15 Uhr.

Die A-Jugend spielt am kommenden Sonntag zuhause gegen
TSV Obere Fils.

Die B-Jugend spielt bereits am Samstag in Gosbach gegen den
SV Altenstadt.

Die D-Jugend spielt ebenfalls am Samstag in Deggingen gegen
den TV Deggingen.

FSV Bad Ditzenbach

Das erste Punktspiel verlor der FSV recht unglücklich mit 4:3
Toren. Die Ottenbacher lagen bis zur Pause mit 2:0 in Führung.
Sofort nach dem Wechsel gelang Krückl Siegfried der Anschluß-
treffer und bereits in der 48 Minute konnte der FSV durch
Krückl Erwin ausgleichen. Der Unparteiische gab in der 50
Minute einen völlig unberechtigten Handelfmeter gegen unsere
Mannschaft der zum 3:2 verwandelt wurde und Ditzenbach
wurde wieder aus dem Rhythmus gebracht. Ein Konter brachte
sogar erneut einen 2 Tore Vorsprung für Ottenbach. In der
70 Minute konnte Steiner durch Kopfball das 4:3 erzielen. Nun
war Ditzenbach nahe dem Ausgleich jedoch der gute Gästetor-
hüter und etwas Glück rettete den Gästen den Sieg.

Die A-Jugend gewann am Sonntag ihr erstes Punktspiel gegen
Salach mit 4:3 Toren.

Am Donnerstag findet um 19.00 Uhr eine Ausschußsitzung im
Clubheim statt. Alle Ausschußmitglieder werden gebeten pünkt-
lich zu erscheinen.

Kommenden Sonntag spielt der FSV beim Lokalrivalen TSV
Obere Fils. Eine Voraussage zu diesem Spiel kann nicht ge-
macht werden. Die bessere Tagesform wird die Begegnung ent-
scheiden.

Die Jugend spielt wie folgt:

A-Jugend in Schlierbach
C-Jugend in Ditzenbach am Samstag gegen
Hausen, Beginn 15.00 Uhr
D-Jugend in Bad Ditzenbach am Samstag gegen
Obere Fils, Beginn 14.00 Uhr.

Am Sonntag, dem 28. August 1977 gibt es im Clubheim
„Schwenkbraten“ eine Spezialität vom Grill.

Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Am Samstag, dem 21.8. und Sonntag, dem 22.8.1977, fand
unser Lichtfest statt. Leider spielte das Wetter nicht so richtig
mit. Die Vereinsleitung ging jedoch davon aus, daß es bei gutem
Wetter leicht ist ein Fest zu feiern, jedoch bei schlechtem Wet-

ter trotzdem Glück zu haben, daß ein ordentlicher Besuch des
Festes vorhanden war ist ausschließlich der gesamten Bevöl-
kerung und den ehemaligen Auendorfern, sowie den Schützen
aus Grubingen und Hattenhofen, die mit stattlichen Abord-
nungen erschienen waren zu verdanken.
Allen die beim Auf- und Abbau des Festzeltes mitgeholfen haben
sei ebenso herzlich gedankt wie den Helfern bei der Bewirt-
schaftung!
Ein besonderer Dank sei allen die mit Mehl und Kuchenspenden,
sowie für Gaben für unsere Tombola mit zum Gelingen unseres
Festes beigetragen haben ausgesprochen.

Für ein neues „Gaudium“ sorgte unser Schützenkamerad
Eugen Doll, mit dem Bau des „Gansloser“, sicherlich wird uns
dieser noch viele gute Dienste erweisen.

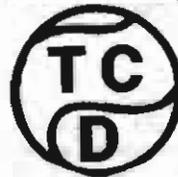
Dieses Fest war nach nunmehr 19 Jahren wieder das erste Fest,
das die Schützengesellschaft abgehalten hat und ein sehr guter
Test für das nächstjährige 50. Wiegenfest der Schützengesell-
schaft. Wir hoffen, daß die Schützengesellschaft und der Ge-
mischte Chor dann wiederum soviel Gemeinsinn aufbringen,
so daß dieses Wirken, der dörflichen Gemeinschaft neue Im-
pulse setzt.

Am Samstag ist wieder Arbeitsdienst am Schützenhaus, bitte
Pickel und Schaufel mitbringen!

Am Sonntag 28. Training! Bitte erscheint recht zahlreich,
da die Rundenwettkämpfe bereits am 11. September beginnen.

Die Vorstandschaft

Tennisclub Deggingen e.V.



Verbandsrunde
Am vergangenen Sonntag spielte unsere
1. Mannschaft in Wiesensteig. Die Ergebnis-
se sind in der Bauhütte angeschlagen.

Am kommenden Sonntag, dem 28. August
1977 spielt der TC Grubingen gegen
Deggingen auf unseren Plätzen. Bitte unterstützen Sie unsere
Mannschaft durch Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mannschaftsaufstellung

In der kommenden Saison 1977/78 ist vorgesehen, eine
zweite Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft für
die Verbandsrunde zu melden. Es werden nur Mitglieder in die
Mannschaften aufgenommen, die sich in die Rangliste einge-
fordert haben.

Mannschaftstraining

Der Training in der Wintersaison findet in der Halle des
TSV Gosbach statt.

Termine

2. Mannschaft alle 14 Tage samstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
1. Mannschaft alle 14 Tage samstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Damenmannschaft alle 14 Tage samstags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Trainingsbeginn voraussichtlich im November 1977.

Ranglistenspiele

Es wurde festgestellt, daß bei den Herren sehr wenig Forderungs-
spiele ausgetragen werden. Um die Spielstärke für die kommen-
de Saison zu testen, sollte sich jeder Ranglistenspieler im lau-
fenden Jahr mindestens zwei bis dreimal einfordern.

Clubturnier und Pokalturnier

Das Clubturnier 1977 findet im September statt.
Termine: Hauptrunde 3./4. September und 10./11. September
Pokalrunde 17./18. September 1977.
Die Ausschreibung und die Meldeliste für das Clubturnier liegt
in der Bauhütte auf.
Meldesluß und Auslosung am Donnerstag, dem 1. September
1977 in der Bauhütte.

Herbstwanderung und Winterausfahrt

Diese beiden Veranstaltungen sind vom Ausschuß vorgeschla-
gen. Bitte bringen Sie Ihre Vorschläge beim Sportwart vor.

Damenpokal

Der letzten Spieltag für die Pokalrunde wurde auf 2. September
1977 neu festgelegt.
Siegerehrung und Übergabe des Pokals bei der Herbstveranstal-
tung am 5. November 1977.

Sportausschuß

SPD - Landesverband Baden-Württemberg

SPD

MdL. Frieder Birzele hält am 27.8.77, von 9.00 bis 12.00 Uhr wieder in den Räumen Kronengasse 2, Göppingen, eine Bürgersprechstunde ab.

Hinweise für Wintergerstebauer!

Vor der Aussaat der Wintergerste sind einige wichtige Hinweise zu beachten:

1. Krankheiten:

Typhula - Fäule:

Blätter werden im zeitigen Frühjahr von der Spitze her gelb und sterben ab. Im unteren Teil der Pflanze auf Blättern und nahe der Wurzel 2-3 mm große schwarze Gebilde (Sklerotien). Im Herbst werden die Gerstejungpflanzen befallen.

Bekämpfung:

Nicht zu früh säen, Aussaatmenge nicht zu hoch bemessen denn: üppige Gerstebestände im Herbst begünstigen die Krankheit.

Mehltau:

Herbstbefall hat nach bisherigen vorläufigen Versuchsergebnissen keinen wesentlichen Einfluß auf Ertrag. Chemische Bekämpfung ist deshalb in den meisten Fällen nicht wirtschaftlich.

Gelbverzweigungsvirus:

Im Frühjahr im Main-Tauber-Kreis und Hohenlohekreis stark aufgetreten. Blätter gelb, Pflanze schlecht bewurzelt, im Wachstum gehemmt, Schossen und Ährenschieben unterblieb. Virus wird von Getreideblattläusen übertragen, nicht mit Saatgut oder mechanisch.

Bekämpfung:

Nicht möglich; starker Befall im kommenden Jahr nicht zu erwarten.

2. Unkrautbekämpfung:

Gegen Ackerfuchsschwanz und breitblättrige Unkräuter im Voraufverfahren können z.B. eingesetzt werden:

Dicuran 500 flüssig
Tribunil
Stomp
Mudekan

Ackerfuchsschwanzbekämpfung im Frühjahr ist nicht immer erfolgreich, deshalb Herbstbehandlung besser.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

Keine Arzneimittel in Kinderhand

Immer mehr Kinder vergiften sich mit Arzneimitteln, betont Günther Kleine-Gung, Chef der Barmer Ersatzkasse in Göppingen. Nur zu oft stecken Kinder in einem unbewachten Augenblick die verlockend bunten Tabletten als vermeintliche Bonbons in den Mund. Manchmal kommt alle Hilfe zu spät, aber selbst „wenn's noch reicht“, bleiben nicht selten schwere Schäden zurück. Im vergangenen Jahr gab es in der Bundesrepublik fast 28 000 Vergiftungsunfälle bei Kindern, knapp die Hälfte davon waren Vergiftungen mit Tabletten, Tropfen etc. Die Göppinger Barmer will mithelfen, daß dieser Fall in unserer Stadt gar nicht erst eintritt. Die Geschäftsstelle der Kasse in der Lange Straße 27 hält deshalb eine sechsseitige Informationsschrift „Arzneimittel nicht in Kinderhand“ parat. Mit guten Tips zum Vorbeugen und mit Adressen und Telefonnummern der Informations- und Behandlungszentren bei Vergiftungen. BEK-Chef Kleine-Gung: Diese Übersicht kann herausgetrennt und in die Hausapotheke geklebt werden für den Notfall. Die Broschüre gibt es kostenlos, auch für Nichtmitglieder.

3-Zimmer-Wohnung

ab sofort gesucht.

**Götz
Bier**

TELEFON
07331 / 6 30 28

SCHLAFZIMMER zu verkaufen

GOSBACH, Hauffstraße 2

Suche

2-Zimmer-Wohnung

in Bad Ditzgenbach zu mieten.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di 954 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.

Das Jugendheim Deggingen sucht zum 1.10.1977 eine

Mitarbeiterin

die für ca. 45 Verpflegungsteilnehmer selbständig kochen kann. Vergütung erfolgt nach BAT AVR.

Bewerbungsunterlagen an die

Sonderberufsschule - Jugendheim, Deggingen,
Jägersteig 6 - 8, Post 7342 Bad Ditzgenbach, Tel. 380

Herbst -
Mode



FÜR SIE NEU EINGETROFFEN .

Kommen Sie auf einen unverbindlichen
Besuch bei uns vorbei.

Ihr

**Modehaus
b u c h e r**

Hauptstraße 44 - Deggingen

14. - 21.10.1977

Wir fliegen wieder in den Kaukasus und besuchen Armenien und Georgien

Der Kaukasus ist eine der landschaftlich schönsten Regionen der UdSSR und eine Reise dorthin lohnt sich bestimmt. Diese Reise wird nun schon das 4. Mal durchgeführt, was ein Beweis dafür ist, daß es ein ungemein interessantes Zielgebiet ist.

Georgien ist die größere Republik, an Fläche etwa so groß wie Österreich. Es erstreckt sich vom **Schwarzen Meer** landeinwärts im West- und Mittelteil Kaukasiens.

Die Hauptstadt ist **Tbilissi (Tiflis)** mit 900 000 Einwohnern, das malerisch im engen Tal der Kura, zu Füßen des **Mtatsminda-Berges** (727 m) liegt. Das Panorama bei Tag und besonders abends, wenn unzählige Lichter aufflammen, rechtfertigt den Ruf, eine der schönsten Städte der Sowjetunion zu sein.

Armenien ist mehr als die Hälfte kleiner. Es grenzt an die Nachbarrepubliken Aserbeidschan und Georgien und im Südosten an die Türkei und den Iran.

Die Hauptstadt **Jerevan (Erewan)** zählt 770 000 Einwohner und wird wegen des viel verwendeten bunten Tuffsteins gern die **»Rosa Stadt«** genannt.

Erewan kann auf eine 2700jährige Geschichte zurückblicken, bietet aber heute mit seinen breiten Verkehrswegen, gepflegten Häusern und schmucken Gärten das Bild einer modernen Stadt. Von der Ebene blickt man auf den erhabenen, immer schneebedeckten biblischen Berg **Ararat** (5166 m).

Reiseverlauf:

1. Tag

Mit Sondermaschine der Aeroflot in den Mittagsstunden nach **Kiew**. Dort wird die Zollkontrolle durchgeführt und es kann Geld gewechselt werden. Anschließend Weiterflug nach **Erewan**, wo dann lediglich noch eine Paßkontrolle erfolgt. Nach dem Transfer zum Hotel erfolgen Zimmerbezug und Einnahme des Abendessens.

2. - 4. Tag

Ausgedehnte Stadtrundfahrt durch Erewan, die alle wichtigen Sehenswürdigkeiten umfaßt und mit der Stadt vertraut macht. Weitere Exkursionen führen nach **Etschmiadsin** in der Ararat-Ebene, dem Sitz des Oberhauptes der armenischen Christen und zum malerisch gelegenen Kloster **Gegard**. Das weltbekannte **Schriftenmuseum Matenadaran** wird ebenfalls besucht.

Mit dem Reisebus führt der Weg zum herrlich gelegenen **Sewan-See** (1916 m) und durch die Republik Aserbeidschan nach **Tiflis**, der Hauptstadt von Georgien. Das Abendessen wird bereits im Hotel eingenommen.

5. - 8. Tag

Stadtrundfahrt und Kunstmuseum stehen in Tiflis auf dem Programm, außerdem wird ein Teehaus besucht. Andere Ausflüge führen zur alten Königstadt **Mtscheta** und zur altgeorgischen Stadt **Gori**.

An den Abenden besteht Gelegenheit, an künstlerischen Darbietungen teilzunehmen.

Von Tiflis wird dann der Rückflug nach Frankfurt angetreten, der über die schneebedeckten Gebirge des Elbrus führt.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

Flüge ab/bis Frankfurt, alle Transfers und beschriebenen Ausflüge, Unterkunft mit Vollpension in Hotels der 1. Klasse (Dusche/WC), ferner Dolmetscherbetreuung und Reiseleitung.

Reisepreis 998. — DM
Zuschlag für Einzelzimmer 210. — DM

Des Visum wird durch uns beschafft, hierfür werden 3 Lichtbilder, ein ausgefüllter Visa-Antrag und der Reisepaß benötigt. Die Besorgungsgebühren betragen 15. — DM.

Für Reisetilnehmer aus den Bereichen Wein- und Obstbau/Weinbereitung sowie Gewinnung und Bearbeitung von Gesteinsmaterial, besteht die Möglichkeit, an Fachprogrammen bzw. Messebesuch teilzunehmen. Nähera Auskünfte hierzu werden auf Anfrage erteilt.

Klima: Gewöhnlich herrscht um diese Zeit ruhiges, ausgeglichenes Wetter. Die mittleren Tegetemperaturen liegen bei 25 Grad C.

Organisation: Terra-Reisen Baden-Baden/Esslingen

Bitte Abschnitt ausfüllen und einsenden an:

REISEBÜRO NUSSBAUM
7252 Weil der Stadt - Postfach 1340
Telefon 0 70 33 / 20 01

Anmeldung

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) zur Reise nach **Armenien/Georgien** vom 14. - 21.10.1977 an. Die erforderliche Anzahlung und den Restbetrag werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name

Anschrift:

Name:

Anschrift:

..... den 1977

(Unterschrift)

Telefon

Raumpflegerin

gesucht, 3 mal wöchentlich
1 - 2 Stunden, angenehme Bedingungen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Di 955 an die Verlagsdruckerei UHINGEN, Postfach 50, 7336 UHINGEN.

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !
(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 30. 8. 1977 in Bad Ditzgenbach von 15.45 - 16.00 Uhr am Rathaus, in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.
Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten aus dem gesamten Programm.

FLIESENMARKT
☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heininger Straße

raizner fertiggeragen

aus hochwertigem Stahlbeton. Nahtlos aus einem Guß mit Boden. Warum sich selbst bauen nicht lohnt, erfahren Sie durch raizner-fertiggeragen Ulm, 7959 Achstetten, Tel. 07392 - 29 01

Wir suchen einen Bauplatz

für Einzel- oder Doppelhaus (1- oder 1 1/2-geschossig).
Eilangebote unter Telefon 07161 / 2 53 97

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft. Am Mittwoch, dem 31.8.77 in:
Bad Ditzgenbach beim Rathaus um 9.10 Uhr
Auendorf beim Rathaus um 9.20 Uhr
Gosbach beim Rathaus um 9.30 Uhr
LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Qualität ab Werk
NUCO-Küchen
die Erfolgreichen

Fabrik ausstellung ☎ (07334) 65 33
7345 Reichenbach/Täle - Deggingen

NUDING u.co.

Möbelfabrik

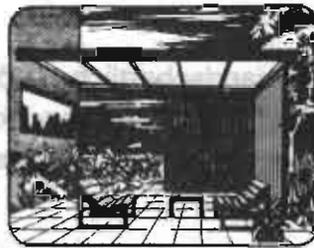
Reparatur-Kundendienst

- AEG, Zanker, BBC, Bosch, Linde.
 - NEFF, Küppersbusch, Zanussi, Witte.
- Waschmaschinen und Spülautomaten, Elektroherde, Speicherheizungen, Kleingeräte.

Spezial-Kundendienst für Kühl- und Gefriergeräte (alle Fabrikate).

Betreuung durch werksgeschulte Fachleute zu günstigen Verrechnungssätzen.

ELEKTRO - DISCOUNT KELLER & HOHL
Moltkestraße 3, GEISLINGEN, Tel. 07331 / 4 14 15
nach Geschäftsschluß 07331 / 6 11 47



pif Überdachungen
Balkonverkleidung
Vordächer, Zäune m. Tür+Tor

Heinz Blessing

7336 UHINGEN
Zeppelinstraße 27
Telefon 071 61 / 33 41

System Kesting



In **5** schlüsselfertig

Stahlbeton-Fertig-Garagen
fugenlos aus einem Guß
mit Boden

PFISTERER

Garagenbau 7141 Benningen/N.
Tel. (071 44) 40 51

Vertretung: Traub
7323 Bad Boll
Tel. 0 71 64 / 29 47

Echte Pelze



mit Chic
und Pfiff

Nützen Sie jetzt noch schnell die

Sommerpreise

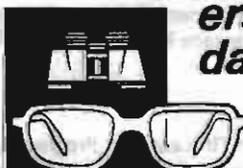
Wir halten ständig **2000 fertige Pelzmäntel und Pelzjacken** zur Auswahl für Sie bereit

Die neuesten Modelle. Fachm. Beratung.
Maßenfertigung - Umarbeitung - Reparatur - Verlängerung

Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN
Pelzwarenfabrikation
und Einzelhandel
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-18 Uhr.

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19